

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht der Stadtwerkstatt 2015	1
1. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail	1
2. Geschäftszahl	1
3. Projekttitle bzw. Gegenstand der Förderung anführen	1
4. Auflistung aller vereinbarungsgemäß mit Bundesmitteln geförderter Tätigkeiten	1
JAHRESTHEMEN - EKP	1
Auf der Suche nach einem neuen Kunstkontext	1
Projekte	3
Das AiR-Programm der Stadtwerkstatt	9
Planung und Wildwuchs	10
Die Alternativwährung Gibling	12
Die emanzipatorischen "Ismen"	15
Ausstellungen und mehr	15
STWST48/Ars Nightline	17
ORGANISATION - HWV	21
5. Wurde das Projekt wie geplant durchgeführt? Waren inhaltliche, zeitliche oder finanzielle Anpassungen erforderlich?	27
6. War das Projekt aus Sicht der Zielgruppen erfolgreich? Darstellung der quantitativen Ergebnisse (Anzahl der BesucherInnen, Auslastung, etc.) und Darstellung qualitativer Ergebnisse (Presseberichte, Rezensionen, etc.)	27
7. Art erstellter Materialien (Programme, Broschüren, Einladungskarten, Folder, Plakate, Prospekte, Bild-und Tonmaterial)	28
8. Wurde das Projekt auf Ihrer Homepage veröffentlicht?	29
9. Welche der gemachten Erfahrungen müssen bei einem neuen Projekt - einer Fortsetzung auf jeden Fall (schon) in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden? (Fand eine Evaluierung statt)?	29
10. Welche Perspektiven eröffnet das Projekt für die Zukunft (weitere inhaltliche Bearbeitung des Themas, weitere KooperationspartnerInnen, öffentliche Folgewirkung, Nachnutzung des Projektes)?	30

Tätigkeitsbericht der Stadtwerkstatt 2015

1. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail

Kulturvereinigung Friedhofstraße 6 / Stadtwerkstatt Kirchengasse 4 4040 Linz 0732/73 12 09
office@stwst.at

2. Geschäftszahl

BMUKK-K201.575/0001-II/7/2015

3. Projekttitle bzw. Gegenstand der Förderung anführen

Programm der Stadtwerkstatt Linz 2015

4. Auflistung aller vereinbarungsgemäß mit Bundesmitteln geförderter Tätigkeiten

(z.B. Titel, Definition, Datum und Ort[e] der Veranstaltung oder Aufführung oder Ausstellung bzw. Durchführungszeitraum, Buchtitel ...)

JAHRESTHEMEN - EKP

EKP ist das Department der Stadtwerkstatt, das **Entwicklung, Kunst und Produktion** vorantreibt.

Auf der Suche nach einem neuen Kunstkontext

Die beiden Punkte „Schattenlabor“ sowie „Quasiobjekte/Quasikunst“ waren wesentliche Bestandteile und Basis der gesamten künstlerisch-theoretisch-wissenschaftlichen Arbeit von Stadtwerkstatt-EPK (Entwicklung/Produktion/Kunst); und sind entsprechend des eingereichten Jahresprogramms für 2015 als Startpunkt und in Entwicklung befindlich zu verstehen. Ebenso relevant, allerdings als bereits länger bestehendes Format in diesem Sinne der Suche nach einem neuen Kunstkontext ist die künstlerisch-theoretische Unterfütterung aus dem „Infolab“.

Quasiobjekte/Quasikunst

Der Text „Das Geld, die Kunst und der Gibling“ wurde für das französische Magazin MCD (Musiques & Cultures Digitales) übernommen, das mit seiner Ausgabe #76, „We Grow Money, We Eat Money, We

„Shit Money“ am 31. Jänner 2015 auf der Transmediale in Berlin präsentiert wurde. Der Text entstand bereits 2014 und kann im kontextualisierenden Zusammenhang von „Quasiobjekte/Quasikunst“ gelesen werden. Hier der Link zur Versorgerin, wo der Text zuerst auf Deutsch veröffentlicht wurde.

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/aug-23-2014-2213/das-geld-die-kunst-und-der-gibling>

An der Stadtwerkstatt-Fassade überlagern sich Natur und Maschine - als Fassadeninstallation zwischen Handwerk, Technologieentwicklung, neuen Trieben und Quasikunstmodus. Die theoretisch-künstlerische Auseinandersetzung mit Quasikunst/Quasiobjekte hat als begleitende Basisarbeit im Frühjahr 2015 zu einem Text geführt, der zum Stadtwerkstattprojekt „Efeu Ex“ in der Zeitung Versorgerin veröffentlicht wurde.

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/mar-7-2015-2147/der-fr%C3%BChling-bringt-maschinentriebe>

Als eigenständiges Projekt zu „Quasiobjekte/Quasikunst“ wurde „Das biomechanische Ballett - I like Trees And Human Rights“ im Sommer 2015 umgesetzt und ebenso als Bild- und Textarbeit in der Versorgerin veröffentlicht. Wesentliche Bestandteile dieser Auseinandersetzung sind die gegensätzlichen sowie widersprüchlichen systemischen Aufschichtungen, die im Untergrund der Realität sich zu einer Wirklichkeit verbinden, die rationale wie irrationale Effekte erzeugt. Quasikunst: Tanja Brandmayr

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/sep-7-2015-1204/das-biomechanische-ballett-oder-i-trees-and-human-rights>



I like trees and Human Rights

Schattenlabor und Infolab

Zum einen bezeichnet das Schattenlabor ein gedanklich-experimentelles Konstrukt, das keinen physikalischen Raum braucht und als künstlerisches Basis-Statement sowie ideell als „Herz und Ideenschmiede“ der Stadtwerkstatt eine offene und kreative Struktur in jederlei Hinsicht gewährleistet. Zum anderen manifestiert sich das Schattenlabor fallweise als tatsächliches Laborformat, das entsprechend jenseits der herkömmlichen Kommunikations- und Öffentlichkeitskanäle funktioniert. Insofern wagte sich das Schattenlabor 2015 spielerisch an den Grenzbereich zwischen Physik und Kunst. Einer der Forschungsbereiche ergab sich beim Projekt Ghostradio mit einer Feedbackanordnung und einer Art Parallelwelt („Jenseits“). Dieses Projekt wurde im Rahmen von STWST48 gezeigt - und ist weiter unten beim entsprechenden Punkt zu finden.



Schattenhaft zwischen Feedback und Zufall: Das Ghostradio

Das Infolab will Information aus ihren logischen Zwängen befreien. Und ist bewährtes Format bei der Suche nach einem neuen Kunstkontext. Das Infolab versteht sich als wesentliche Auseinandersetzung mit dem Begriff Information, sucht allerdings weitläufige Alternativen zwischen IT und einem völlig anderen Verständnis von Information. Das Infolab als künstlerisch-wissenschaftliches Basisformat besteht bereits länger und speiste deshalb auch 2015 mehrere Projekte, die sowohl als eigenständige Projektschiene (siehe anschließender Punkt) und unter dem Punkt Donautik zu finden sind, als dass sie auch großzügig in das Format STWST48 eingeflossen sind - siehe dazu Projekte weiter unten. Schattenlabor und Infolab: Franz Xaver

Projekte

Das Infolab

Aalhotel

Aalhotel ist ein fortlaufendes Projekt: An unserer Forschungsboje an der Donau ist an einer Kette ein Wohnraum für Aale versenkt. Dazu wurden acht Drainagerohre ineinander verflochten und einbetoniert. 2015 wurde eine Kamera installiert, die den Eingang des Aalhotel streamt. Das Projekt wurde im Rahmen von STWST48_CRASHING THE INFORMATION IN 48 HOURS präsentiert.

Projekthintergrund und Infolab-Kontext: In allen Flüssen zum schwarzen Meer gibt es keine natürlich vorkommenden Aale. Aale treffen sich in der Sargassosee (vor Bermuda) um sich dort fortzupflanzen. Die jungen Aale schwimmen dann wieder zurück in die Flüsse. Dies ist umgekehrt zu den Lachsen. In der Donau wurden Aale ausgesetzt, sie finden aber nicht den Weg in die Sargassosee. Die Wissenschaft sucht Erklärungen in den physikalischen Bedingungen des Wassers. Wenn man sich mit der Informationsentwicklung in der Natur auseinandersetzt, tauchen aber plötzlich andere Lösungsmöglichkeiten auf. Die Lösung liegt vielleicht in einer nicht vorhandenen Information, die in der Natur über die "DNA" weitergegeben wird. Die DNA ist ein natürlicher Wissensspeicher, der Lebewesen hilft, Entscheidungen zu treffen. Das schwarze Meer hat erst vor ca. 7000 Jahren den Anschluss an die Weltmeere durch den Bosphorus gefunden. Diese Tatsache könnte erklären, warum den Aalen diese Information über die Existenz der Donau noch fehlt. Aalhotel: Franz Xaver

Link stwst48: <http://projects.stwst.at/stwst48/the-eel-hotel-by-donautik-2/>



Weiter unten das Aalhotel

Pilzsporen als Informationsträger

Beim Projekt Myco Logick wurden während der Eröffnungsnacht von STWST48_CRASHING THE INFORMATION IN 48 HOURS zwei Wetterballons mit Pilzsporen gefüllt und in die Stratosphäre geschickt. Projekthintergrund und Infolab-Kontext: Während sie aufsteigen, dehnen sich die mit Pilzsporen gefüllten Ballone aus und platzen schließlich auf einer Höhe von etwa 30 km. Sonnenwinde und geringes Gewicht sorgen für die Orbitalfluchtgeschwindigkeit. Die Sporen werden freigegeben um ihren Weg im Weltraum fortzusetzen, wo sie möglicherweise geeignete Bedingungen finden, um ihre Informationen zu verbreiten - und/oder auch zurück auf die Erde fallen. Myco Logick: Jürgen Knopp

Link stwst48: <http://projects.stwst.at/stwst48/myco-logick-by-taro/>



Myco Logick vor dem Start

Ghostradio

Ghostradio wurde als Installation im Rahmen von STWST48_CRASHING THE INFORMATION IN 48 HOURS gezeigt. Projekthintergrund und Infolab-Kontext: Das Projekt befasst sich mit dem Thema Zufall. Zufall kann nur in den Grenzbereichen unseres deterministischen, logischen Systems erzeugt werden - in der Welt des atomaren Zerfalls, der Welt der Quanten oder über das Rauschen des Weltalls. Ghostradio beschäftigte sich mit Parallelwelten, wie es sie auch, theoretisch begründet, durch die Stringtheorie gibt. Über kreuzende Felder und zeitkritische Spiegelungen von Situationen versuchen wir, in der fraktalen Welt der Mathematik Zufall zu finden. In der Umsetzung ging es aber nicht nur um den physikalisch logischen Aufbau der Installation, sondern dieser Aufbau sollte auch zeigen, dass wir in Zukunft die Welt der Kunst brauchen, um unsere Informationstechnologie in eine richtige, nicht einseitig-rationale Richtung weiter zu entwickeln. Ghostradio: Pamela Neuwirth, Markus

Decker, Franz Xaver

Link

stwst48:<http://projects.stwst.at/stwst48/ghostradio-by-markus-decker-pamela-neuwirth-and-franz-xaver/>



Ghostradio als Installation

Donautik

Mit dem Thema Wasser, der Suche nach immer neuen Ufern, und auch, weil das Haus Kirchengasse 4 räumlich keinen Platz mehr bietet, haben wir über den Begriff Donautik neue Perspektiven und Arbeitsorte auf und an der Donau geschaffen.

Deckdock und New Architecture

Als Deckdock bezeichnen wir unsere Donaulände unterhalb des Ars Electronica Centers. Deckdock kommt vom Namen des AEC-Maindecks in Verbindung mit dem Ufer, meint aber auch eine Andockstation mit Themen wie Wasser, Natur und anderen STWST-relevanten Themen. In diesem Sinne haben dort viele Projekte ihren Ausgang genommen. Deckdock bietet Projekten Platz, die zwischen Planung und Wildwuchs angesiedelt sind, siehe unten. Es ist aber auch selbst Ort und Projekt für eine gestalterische Zone zwischen Planung und Wildwuchs. Das Uferstück ist 110m lang. 2015 hat die Stadtwerkstatt 40m Ländenabschnitt zusätzlich bekommen - und dementsprechend gestaltet und genutzt. Deckdock: STWST

Dju Dju (Reuse)

Wie bereits im Winter 2014/2015 gab es im Sommer 2015 am Donaukilometer 2135 wieder eine temporäre, soziale Skulptur. Der ursprüngliche Projektname, Reuse, wurde auf Dju Dju geändert. Ausgangspunkt des Projekts war Vernetzung von lokalen kunst- und kulturproduzentInnen, sowie einem dementsprechend interessierten Publikum. Durch einen Treffpunkt wurde gleichzeitig der nachbarschaftliche Dialog zur Erschließung gemeinschaftlicher Räume gefördert. Das Objekt selbst verkörperte die Synthese von Form und Funktionalität, Natur und Raum verwoben sich mit den AkteurInnen, zwischen Planung und Wildwuchs entstand eine soziale Skulptur und somit ein weiterer wertvoller Beitrag zum kulturellen Repertoire der Stadt Linz. Die aus Stahl gefertigten Bögen waren Rankhilfen für Kletter- und Schlingpflanzen, die ein grünes Geflecht aus Kuppeln und Bögen schufen.

Dieses Geflecht schlug eine Brücke zwischen der Natur des Donauufers und der konkreten Stadtarchitektur. Projektleitung: Stepha Farkashazy, Roland von Schmidt, Robinson Stärk und Josseline Black

Soft Opening: 14. August 2015, Grand Opening: 21. August 2015, Projektdauer bis Ende September 2015

<https://ourdjju.wordpress.com/>



Dju Dju-Aufbau im August 2015



Konstruktion aus Kuppeln und Bögen



Weißes Netz und soziales Geflecht

Schute, Leichter, Barge

Das Frachtschiff Hoffnung wurde zwei Mal in Havelberg besucht, dort wurde eine EleonoreTV-Sendung am 5.8.2015 gemacht. Schute, Leichter, Barge: STWST



Die Hoffnung



Schiffsinnenraum

Schiffahrtlinie

Ein Mal wöchentlich fuhr die Schiffahrtlinie Vom Hafen ins Zentrum von Linz zur Florentine und zur STWST. Schiffahrtlinie: Henk Stolk



Der Maler und Schiffahrtlinien-Kapitän Henk Stolk



Die Schiffahrtlinie - auch mit der Zille wurde gerudert

Weitere Aktivitäten

nautic country war eine Veranstaltung von Donautik mit der Via Donau 2015: Auf dem Salonschiff Florentine veranstaltet Donautik am 25.11.2015 einen Countryabend mit Inga Lynch und Lois Schwaiger von der via donau. nautic country: Franz Xaver und 59 Jahre Donautik



Nautic Country

Eleonore

Auf der Eleonore wurden vielfältige Veranstaltungen von Marushka Polakova durchgeführt. Auch die monatliche TV-Sendung EleonoreTV wurde von dort live ausgestrahlt. Eleonore: STWST und Marushka Polakova

siehe EleonoreTV #30-#41 <https://www.dorftv.at/channel/eleonore-tv>

Landshaag

Der schwimmende Apfelbaum. Der Apfel wird in Kunst und Werbeindustrie sehr oft verwendet. Er steht stellvertretend für das Paradies und die Sünde. Der schwimmende Apfelbaum ist ein fortlaufendes Projekt und soll nach einigen Jahren (dadurch, dass er schwimmt) das unerreichbare Glück repräsentieren. In diesem Jahr wurde auf automatische Bewässerung bewusst verzichtet - die Wurzeln der Pflanzen reichten schon bis in das Wasser. Einer unserer beiden Apfelbäume überlebte diesen Versuch auch. Der schwimmende Apfelbaum: STWST und Shu Lea Cheang

Laufende Dokumentation: Shu Lea Cheang & die EKP-Gruppe der STWST - the float:
<http://projects.stwst.at/landshaag/>



Schwimmender Apfelbaum in Landshaag

Traun

2015 sind für das Projekt Storchennest einige Termine und Vorverträge mit dem Verbund, der Voest und der ViaDonau gemacht worden. Traun/Storchennest: STWST

Neue Projektseite: <http://projects.stwst.at/storchennest/>

Das AiR-Programm der Stadtwerkstatt

Das Artist in Residence Programm der Stadtwerkstatt sieht Residencies vor, die KünstlerInnen für Arbeitsvorhaben nach Linz bringt, sowie ein Programm, das Linzer KünstlerInnen einen Auslandsaufenthalt ermöglicht. Die Seite <http://donautics.stwst.at> informiert über unsere Austauschprogramme, weiters finden sich auch Information zu den BetreiberInnen der Boote, Schiffe und Schwimmkörpern, die der Stadtwerkstatt unentgeltlich von den DonautInnen zur Verfügung gestellt werden. Es werden kontinuierlich alle Aktivitäten unserer GastkünstlerInnen in einer Broschüre mitdokumentiert. Die Stadtwerkstatt zahlt den KünstlerInnen Taggeld und Reisekosten. AiR: STWST in Kooperation mit Donautik

AiR in Linz

2015 gab es einen **open call** (Ausschreibung) - von 36 eingereichten Projekte wurden 3 ausgewählt. AiR-Linz Kuratorin: Shu Lea Cheang

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=315>

Residency: 4. June 2015 to 18. June 2015

Bioni Samp (London) arbeitete mit Bienen und Sound. Der Schwarm dröhnt unterschiedlich in verschiedenen Röhren die auf der Eleonore gebaut wurden: [Bee Frequency Farming] proposes to "set up and manage a 'bee frequency log hive electronic apiary' (sound installation). Daily harvesting (recordings), processing (audio) and distributing (listening) via qr code 'seed' cards and streaming online".

<http://projects.stwst.at/stwst48/bee-frequency-farming-by-bioni-samp/>

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=328>



Bienen und Sound

Residency: 1. August 2015 to 15. August 2015

aTxE (Basque) & **La Pelos** (Cordoba): Project [«< FILE FOUND»>] checks in "on the use of bio-toxic-machines as contestation and resistance to the information imposed. They design a tattooing machine as an artifact, a bio-machine, a deconstructive virus that creates new files from the borders".

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=329>

<http://projects.stwst.at/stwst48/by-atxe-la-pelos/>



Projekt [«< FILE FOUND»>]

Residency: 18. August 2015 to 1. September 2015

Agnieszka Pokrywka (Helsinki): Project [Ferment Lab] proposes “a participatory, multi-locative space for food and social fermentation focused on exploration of intertwinings between bacterial and human culture”.

<http://projects.stwst.at/stwst48/ferment-lab-by-agnieszka-pokrywka/>

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=330>



Bakterienkultur und Kunst

AiR in Amsterdam und Hamburg

Die Avalon steht als neues Boot ab 2015 in Monnickendam für eine Einzelperson zur Verfügung. Die Eckdaten: Segelboot - Länge 10 Meter, Gewicht 7.5 Tonnen. In Amsterdam gibts es für unsere KünstlerInnen eine Kooperation mit der Waag Society. (<http://waag.org>)

Das Boot Junix (Länge 8m, Gewicht 4t) wurde von Amsterdam 2014 nach Hamburg transportiert. Dort kümmert sich nun die Galerie Genscher um das Boot. Im März/April 2015 und im August 2015 waren Künstlerinnen aus dem Umfeld der Stadtwerkstatt jeweils eine Woche auf der Junix - Tanja Brandmayr, Pamela Neuwirth und Sandra Hochholzer.

Durch Aufenthalte in Hamburg wurden auch Fadi Dorningers Projekt auf der Elbe und Veranstaltungen und Kooperationen auf dem Kulturschiff Stubnitz möglich. Das Kunstschiff Stubnitz liegt seit 3 Jahren in Hamburg. Urs Blaser, Kulturmanager und Kapitän der MS Stubnitz (<http://ms.stubnitz.com/>) war schon vor 30 Jahren mit Radio SUBCOM in der Stadtwerkstatt zu Gast. AiR-Kuratierung in Monnickendam und Hamburg: STWST

Planung und Wildwuchs

Efeu Ex

Efeu Extended ist ein Projekt, das 1990 von Georg Ritter und Franz Xaver begonnen wurde. Es war ursprünglich als technologischer Wildwuchs geplant und bestand lange Zeit aus einer Laufschrift.

Der Frühling 2015 brachte Maschinentreibe! Aktuell zielt die Stadtwerkstatt-Fassade ein

Zusammenspiel aus Pflanzen und pneumatischer Maschine namens „Efeu Ex“: Über vier Antriebsräder, die sich in unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen und auf denen die Wörter SERVUS, FRO, STWST, STROM zu lesen sind, wird eine Feder transportiert, die sich an manchen Stellen zusammenzieht und gleichzeitig an anderen Stellen dehnt. Ein organisch-pneumatisches Pflanzen- und Maschinenzusammenleben in Entwicklung ... ein Wachsen und Gedeihen in Steampunk-Ästhetik, mit Efeu-Ewigkeitscharakter, inmitten von vertikalem Grün: An der Fassade überlagern sich Natur und Technologieentwicklung zu einem Maschinenbeginn zwischen Medienkritik, Handwerk, neuen Trieben und Quasikunstmodus. Die Fassadeninstallation „Efeu Ex“ wurde am 1. April 2015 eröffnet. Efeu Ex: STWST in Zusammenarbeit mit Mark Schörgenhuber Markus Luger, Stief Füreder - drei Künstlern von Time's Up



Inoffizielles Opening: 20.Jänner 2015



Die Eröffnung

Die Installation wurde mit einem Münzeinwurf versehen, dh. zusätzlich zum regulären Betrieb zu jeder vollen Stunde kann die Installation nach Belieben in Betrieb genommen werden.



Gleichzeitig zur Installation ist auf Knopfdruck eine Audioaufnahme von Tanja Brandmayr zu hören (siehe dazu auch der Punkt Quasiobjekte/Quasikunst).

[brandmayr_text.mp3](#)

Planung und Wildwuchs am Deckdock

Planung und Wildwuchs ist ein programmatischer Zugang der Stadtwerkstatt und trägt mehrere Projekte - unter anderem sehr stark die Aktivitäten des Deckdocks. Siehe die Punkte dazu.

Die Alternativwährung Gibling

Der Gibling ist ein fortlaufendes STWST-Projekt zwischen Geld, Kunst und Währung, das bereits sehr umfangreich dokumentiert ist. Gibling: STWST/Punkaustria

<http://punkaustria.at>

2015 sind neun neue PartnerInnen hinzugekommen. Die **PartnerInnen** sind: **Linz:** Buchhandlung Alex, Ars Electronica Center, Behrens-Koch-Kolektiv, Cafe Strom, DevLoL Hackerspace, Dokapi ÖH Café, Die Donauwirtinnen, DittyTwister Babygeschenke, Fraeulein Florentine, Front Food, Fu Cheng Restaurant, Bäckerei Gragger, Greenfeel Mode, Green Pedals, Heart-Garden Bioladen, Galerie Hofkabinett, Holis Market, KAPU, Kleider Machen Leute, KONI Atelier, Kräuter Paul Naturreformhaus, Kulturbar Konrad, Lentos Museum, Lieblingsstück Fashion, Maronski, Modeantiquariat Moschi, Muto Restaurant, Nachschub, Papiertiger, NØRD Scandinavian Design, R&M Records&More, Salon Buntspecht, Sanfte Pflege Parfumerie, Sisi-Top, Sputnik Rockcafe, Henk Stolk, Tamu Sana - africa cuisine, Time's Up, Vega Nova, Verein zur Förderung veganer Ernährung, Viva Sativa, Weltladen Linz, Wirt am Graben, Zum rostigen Esel Fahrradwerkstatt **ÖÖ:** Eine Welt Laden, Greisslerei Forster, Kunst im Biss, KV KomA, Mawasi, Spielereien, Veloman Service Peter Neundlinger **Graz:** Galerie GrazY, Joanneum - Kunsthaus Graz, Vega Nova, Werkstatt Graz / Graz Kunst **Wien:** a.k.i.s. Internetprovider, AU Veranstaltungs-, Galerie- & Barbetrieb, Franz Blaas, Dulf Design, Eclectic Arts Gmbh, Esel.at - Museumsquartier Q21, Anwaltskanzlei, Kranich und Partner, Ziviltechnikerbüro Dr. Kirisits, market vinyl, Monochrom - Museumsquartier Q21, Place Of - Tina Lehner, Druckerei Resch, Salon für Kunstbuch, Leo Schatzl, Subotron - Quartier 21, Vega Nova, Das Werk

Der Gibling im Jänner 2015: Der Gibling im französischen Magazin MCD #76 - „We Grow Money, We Eat Money, We Shit Money“ , das am 31.1. auf der Transmediale in Berlin präsentiert wurde. Die englische Online-Version kann für 9€ hier heruntergeladen werden:

<http://www.digitalmcd.com/boutique-numerique/>

Der Gibling im Februar 2015: DER GIBLING @ SUBVERSIV – RAUM FÜR ALTERNATIVEN Eröffnung: Mittwoch, 25. Februar 2015 um 18.00 Uhr im GrazMuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz

<http://www.akademie-graz.at/cms/cms.php?pageName=2&terminId=346>

Der Gibling im März 2015: Der Punkomat beim F.U.K.-Camp. Am 5. März wird der erste öffentliche Alternativ-Währungs-Punkomat wiedereröffnet. Das Feminismus und Krawall-CAMP (F.U.K.C.) hat den Gibling von 5.-7. März zur Einheitswährung erkoren. Bei einer bestens geschulten Punkberaterin konnten Euros in Giblinge gewechselt werden und im „Feuchtgebiet“-Treffpunkt sowie in allen anderen PartnerInnengeschäften gleich wieder ausgegeben werden.

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=317>

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=317>



Der mobile Punkomat

Der Gibling im Juni 2015:

Im Juni 2015 wurde die letzte Gibling-Edition nach entsprechender Wertsteigerungs- und Wertvernichtungssystematik verbrannt. Die abgelaufene und vernichtete Edition war von Deborah Sengl gestaltet. Gleichzeitig wurde die Edition #4 präsentiert, Michael Aschauer wurde dazu beauftragt.



Geldkunst in den Flammen



Der neue Gibling von Michael Aschauer

Der Gibling im September 2015

Der Gibling war auf der Vienna Biennale im MAK vertreten. Zur Pecha-Kucha-Night gab es eine Präsentation.



Eine Gibling-Präsentation

Der Gibling im November 2015:

Die Punkaustria präsentiert sich im Künstlerhaus Wien bei ArtmArt 2015

<https://www.facebook.com/events/442714119263372/>



Eine Punkaustria-Präsentation

Wechselstube am Salonschiff Fräulein Florentine, jeden Freitag



Wechselstuben-Seemannsgarn

Weihnachtsaktion: Die 100 Gibling-Geschenkbox



Geldgeschenke-Klassiker

Die emanzipatorischen "Ismen"

Feminismus & Krawall

In Kooperation mit der Stadtwerkstatt fand vom 5.-7. März 2015 im Brückenkopfgebäudes/Ost, das 1. Feminismus und Krawall Camp statt. F.u.K.C: Feminismus und Krawall, u.a. in Kooperation mit der Stadtwerkstatt

<http://www.feminismus-krawall.at/programm-2015/>

The Empress Club 2015

Fotoausstellung „Empress“ Stwst Foyer, Eröffnung 10. April 2015, Ausstellungsdauer bis Ende April 2015

The Empress Club ist seit 2013 eine regelmäßig stattfindende Programmreihe der STWST für Musikerinnen. Die Ausstellung zeigte die besten Fotos der Musikerinnen, die in den letzten beiden Jahren in diesem Rahmen in der Stadtwerkstatt aufgetreten sind. Mit Fotografien von: Andreea Sasaran, Petra Moser, Julia Dresch, Christian Gebauer, Anatol Bogendorfer, Miguel Gonzales, Michael Oskar Wlaschitz. Leitung: Sandra Krampelhuber

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=323>

Filmtage Cinema Africain

2015 wurde von 26.-28. November Filmtage zum afrikanischen Film in der Stadtwerkstatt abgehalten - begleitet vor Rahmenveranstaltungen, Symposien und Musik. Leitung: Sandra Krampelhuber

<http://filmdays.stwst.at/>



Cinema Africain

Ausstellungen und mehr

Dieser Punkt ist eigenen Projekten, Kooperationen, Einladungen zu Ausstellungen und anderen kulturpolitisch wichtigen Projekten gewidmet.

Am 23. Jänner 2015 fand die **Vernissage mit Ute Kneisel** (Illute) statt.

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=311>

Im Februar arbeiteten wir mit einigen Personen aus dem Bereich EPK an der Ausstellung **Floating**

Village im Kunstraum Goethestrasse mit. Ausstellungskoordination: Leo Schatzl



Floating Village im White Cube

Wie bereits beim Punkt „Emazipatorischen Ismen“ verzeichnet- zum **Empress Club** gab es eine Ausstellung. Ausstellungskoordination: Sandra Krampelhuber



In Kooperation mit dem **NEXTCOMIC-FESTIVAL** - wurde am 19. März die Doppelausstellung Max Müller / Michael Hacker eröffnet.

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=316>

Norman White wurde von uns im Juni zu einem KünstlerInnengespräch eingeladen. Er übernahm auch eine Baumpatenschaft bei der Eleonore.



Die Baumpatenschaft

Auch **Suncica Pasuljevic** von napon.org war hier und wir arbeiteten zukünftige Projekte aus.

<http://projects.stwst.at/blog/2015/03/27/suncica-pasuljevic-napon/>



Beginnende Zusammenarbeit

Weiters hatte **Manfred Hofer** eine Ausstellung bei uns an der Donau



Manfred Hofes Objekte

Driving Gallery Während der schönen Sommertage betreibt der Linzer Künstler Hofer Manfred außerdem seine „Driving Gallery“ an unserem Donauufer.

<http://www.stwst.at/index.php?m=2&sm=0&pid=325>



Die Driving Gallery

STWST48/Ars Nightline



STWST | 48

STWST48 von 4.-6. September 2015

Während der Ars Electronica Festivals gab es 48 Stunden nonstop Programm. 2015 wurden die Ergebnisse des Infolabs und des A.I.R.-Programms bei der Veranstaltung „STWST48“ präsentiert. Dazu wurden die KünstlerInnen unseres Artist in Residence -Programms nochmals nach Linz eingeladen. Zusätzlich wurden sechs weitere Projekte programmiert. KünstlerInnen aus unserem Artist in Residence-Programm bespielten gemeinsam mit lokalen KünstlerInnen den Saal der Stadtwerkstatt, die Außenfläche zwischen STWST und AEC und diverse andere Räume. Das Projekt lief unter dem Titel: **STWST48 - Crashing The Information in 48 Hours**. Kuratorin: Shu Lea Cheang und Franz Xaver

Projektwebseite zu STWST48: <http://projects.stwst.at/stwst48/>

Infolab

Als Produktionen der Stadtwerkstatt wurden drei Projekte 2015 in Linz entwickelt und konnten in das Programm STWST48 einfließen. Genauere Informationen zu diesen Infolab-Projekten finden sich bereits im Punkt „Projekte/Infolab“ zu Beginn. Die drei Projekte waren:

- Aalhotel (Franz Xaver), - Ghostradio (Pamela Neuwirth, Markus Decker, Franz Xaver), - Myco Logick (Jürgen Knopp)

Weitere Projekte der eingeladenen KünstlerInnen

Bee frequency farming – **Bioni Samp**

<http://projects.stwst.at/stwst48/bee-frequency-farming-by-bioni-samp/>



File found - **Atxe & La Pelos**

<http://projects.stwst.at/stwst48/by-atxe-la-pelos/>



Ferment lab - **Agnieszka Pokrywka**

<http://projects.stwst.at/stwst48/ferment-lab-by-agnieszka-pokrywka/>

Piss (on) logic - **Martin Howse & Jonathan Kemp**

<http://projects.stwst.at/stwst48/pissonlogic-by-martin-howse-and-jonathan-kemp/>



C-nsa - (critical) networked streaming action - **Apo33**

<http://projects.stwst.at/stwst48/wp-content/uploads/sites/9/2015/07/8-c-nsa-by-APO33-R2-e1438071987676.jpg>

Giaso (great international audio streaming orchestra) - **Apo33**

<http://projects.stwst.at/stwst48/giaso-great-international-audio-streaming-orchestra-by-apo33/>

Makery - around the world of labs in 48 hours - **makery.info**

<http://projects.stwst.at/stwst48/makery-around-the-world-of-labs-in-48-hours-by-makery-info/>

River studies – **Michael Aschauer**

<http://projects.stwst.at/stwst48/river-studies-by-michael-aschauer/>

Pulse project – **Michelle Lewis-King**

<http://projects.stwst.at/stwst48/pulse-project-by-michelle-lewis-king/>

Mirror party sisters' play – **Sistero with Sisters'**

<http://projects.stwst.at/stwst48/mirror-party-sisters-play-by-sister0-with-sisters/>

Plantoid – **Primavera de Filippi, David Bovill, Vincent Roudaut und Sara Renaud**

<http://projects.stwst.at/stwst48/plantoid-by-primavera-de-filippi-david-bovill-vincent-roudaut-and-sara-renaud/>

Electromagnetic dimension – **Erin Sexton**

<http://projects.stwst.at/stwst48/electromagnetic-dimension-by-erin-sexton/>



Dju Dju

Die Aktivitäten der temporären und sozialen Skulptur Dju Dju (siehe oben) wurden an STWST48 gekoppelt.

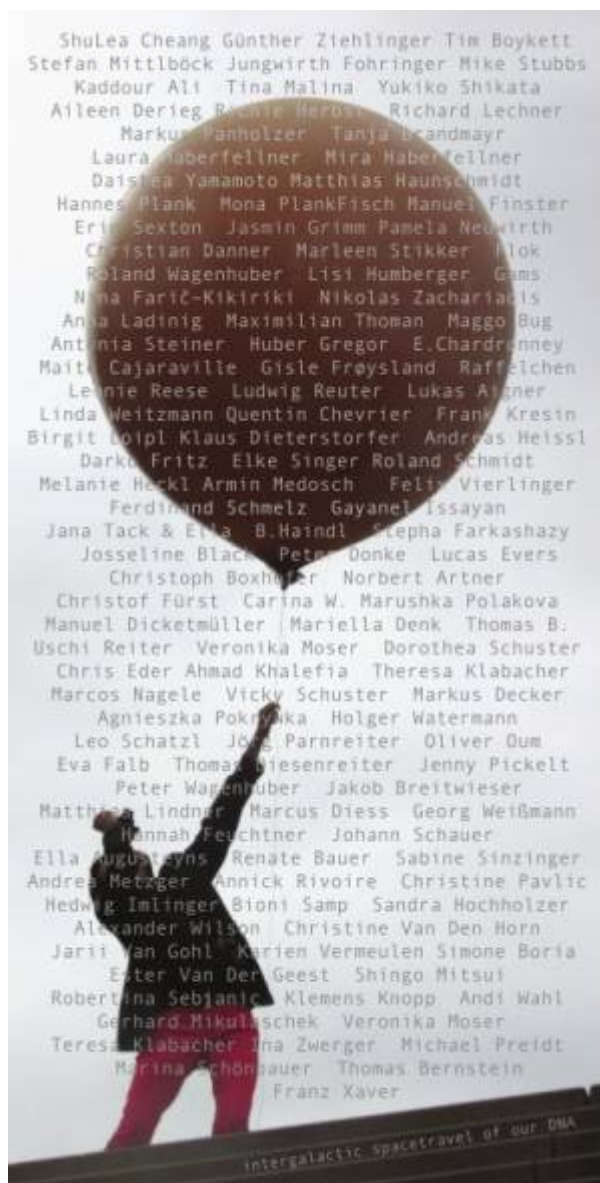
Bands im Abendprogramm

Kikiriki: <http://projects.stwst.at/stwst48/kikiriki/>, Tumido: <http://projects.stwst.at/stwst48/tumido/>,
Opcion: <http://projects.stwst.at/stwst48/opcion/>, Elektro Guzzi DJ Team:

<http://projects.stwst.at/stwst48/elektro-guzzi-dj-team/>, MS Mutt:
<http://projects.stwst.at/stwst48/ms-mutt/>, Owl Rave: <http://projects.stwst.at/stwst48/owl-rave/>, NSA:
<http://projects.stwst.at/stwst48/n-s-a/>, Commandyoursoul:
<http://projects.stwst.at/stwst48/commandyoursoul/> Kuratierung: STWST

Intergalactic Flight

Zusätzlich wurde ein weiteres Projekt umgesetzt: Viele der TeilnehmerInnen und BesucherInnen der Events gaben eine DNA-Spende in Form einer oder mehrerer Haare oder Haarwurzeln. Diese Haare wurden millimetergroß geschnitten und zusammen mit PVC-Streifen in einen Wetterballon gefüllt. In 36 km Höhe platzte der Ballon und Haarteile rieben sich an den PCV-Streifen und wurden so elektrisch aufgeladen. Mit einigem Glück schaffte die elektrostatische Kraft einen Auftrieb dieser Partikel bis zu einer Höhe, in der die Sonnenwinde die Haarteile von der Erde wegblasen können. Postkarte mit den Namen aller DNA-GeberInnen. Graphik: Stepha Farkashazy



DNA-Information für den Weltraum

ORGANISATION - HWV

Der kontinuierliche Betrieb besteht aus **Haus + Werkstatt**, sowie **Büro + Verwaltung**.

EKP (Entwicklung, Kunst, Produktion) ist das Department der Stadtwerkstatt, das die oben genannten Kunst-Projekte vorantreibt. **HWV (Haus, Werkstatt, Veranstaltungen)** ist der kontinuierlich laufende Betrieb, in den diese Inhalte auch einfließen. Speziell was den Veranstaltungsbereich, als aber auch was die Zeitung Versorgerin betrifft, ergeben sich zusätzliche Themen, Inhalte, Zielgruppen und Zielsetzungen. Da diese Bereiche mit Öffentlichkeiten im direkten Kontakt stehen, wird dies auch unter **Öffentlichkeitskanäle** zusammengefasst.

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Saal

+++09.01 22:00 Porn to Hula + Vacunt+++Rock +++16.01 22:00 Bass.Invadaz+++Drum&Bass
 +++17.01 22:00 Kommando Elefant Release Show + Tonfabrik+++Pop +++23.01 20:30 Illute -
 Konzert + Ausstellung+++Pop +++24.01 22:00 ?O WOW? Tanzabend - Soul Lobster DJ
 Team+++Soul&Funk +++29.01 21:00 Diggin Special: Damu the Fudgemunk MPC Set+++Beats
 +++30.01 22:00 One Culture Party+++Dubstep / Bass +++31.01 22:00 The Empress Club+++Club
 +++01.02 21:30 Ronin + Zachgeburt + Christian Naldi+++Rock +++05.02 21:00 BRENK SINATRA &
 FID MELLA Chop Shop 2 Tour+++ Beat/HipHop +++06.02 22:00 Dub Champions Festival
 2015+++DUB +++07.02 20:00 ORPHAN + SPIRIT DESIRE + VÉRDĚRBĚR +
 TIGERWIZARD+++Hardcore +++12.02 21:30 WATTER + HOLY SONS + LILACS &
 CHAMPAGNE+++Rock +++13.02 23:00 The Future Sound pres. Illum Sphere (Ninja Tune /
 UK)+++Beat +++18.02 21:30 FATSO JETSON + YAWNING MAN + POWDER FOR
 PIGEONS+++StonerRock +++19.02 21:30 TurnTableTennis+++ +++21.02 22:00 NI +
 Reflector+++Rock +++27.02 21:00 ARGE TOR PARTY+++Party/Konzert +++28.02 22:00 Blockhead
 and Dj Cam Album Release Tour 2015+++Beat +++06.03 21:00 junQ.at HipHop-Qlash+++HipHop
 +++07.03 21:00 Schmieds Puls & Petra und der Wolf+++Pop +++11.03 21:30 Mad Professor + Dub
 Across Borders + DJ Well+++Dub +++13.03 20:00 Der MOB #12+++Indierock +++14.03 23:00 The
 Future Sound pres. KLAUS (R&S Records / UK)+++Club +++18.03 20:00 turn | table | tennis+++
 +++19.03 21:30 NEXTCOMIC-FESTIVAL - ERÖFFNUNGSPARTY+++ +++19.03 21:31 NEXTCOMIC-
 FESTIVAL - Doppelausstellung+++ Ausstellung +++20.03 21:00 STWST & SILK Fluegge pres. ?Take
 a break+++Breakdance +++22.03 21:00 NEXTCOMIC-Festival-Abschlusskonzert - Enablers+++Rock
 +++25.03 21:00 Nuf Said (US) - L4DIES (AT)+++Soul&Funk +++26.03 22:00 Makossa &
 Megablast+++ +++27.03 22:00 Duzzdownsan Labelnight+++ +++28.03 22:00 Tuff & Powa / thizzla
 / Kinetical MC+++D +++01.04 19:00 Eröffnung EFEU-EX vor der Stadtwerkstatt+++Eröffnung
 +++03.04 22:00 5 Years The Future Sound AV Special+++Festival +++04.04 22:00 5 Years The
 Future Sound AV Special+++Festival +++05.04 22:00 URBAN AFFAIRS Linz #6 *Easter
 Special*+++Reggae +++08.04 22:00 Diggin Special with EXILE / MPC & DJ SET+++Beat&HipHop
 +++09.04 21:30 Shaban & WÆLDER & VJ Pathfinder (Kreismusik)+++Elektro +++10.04 20:30 The
 Empress Club ft.MALIKAH-The Queen of ArabHipHop+++ +++11.04 20:00 Doug Hammond
 Quartett+++Jazz +++16.04 20:00 turn | table | tennis+++Sport&Music +++17.04 22:00
 HGich.T+++Rave +++18.04 22:00 Roy de Roy *Skaputnik*+++SKA +++24.04 21:30 MONO European
 Tour 2015+++postRock +++25.04 21:00 KALIGULA Release Show + Laima & Def ILL + VACUNT+++
 +++01.05 22:00 Iriepathie & Tallawah Movement feat. Bandulu+++ Reggae +++02.05 22:00 O
 WOW Tanzabend mit dem Soul Lobster DJ Team+++ Soul +++07.05 21:30 Listen to Leena Konzert &
 Video Premiere+++Indie +++08.05 23:00 The Future Sound pres. Yosi Horikawa (JP)+++Beat
 +++09.05 23:00 OUTLOOK FESTIVAL LAUNCH '15 _ LINZ+++Dubstep +++13.05 21:30 MOODIE
 BLACK + ODDATEEE+++HipHop +++15.05 22:00 Linzfest FM4 Club @ STWST ft. DJ Phekt+++Party

+++16.05 23:00 Linzer Nightwalk 2015 ft. Jack Frost & Isole+++Rock +++21.05 21:30 EX-EL-PE pres. Sexus 3 & Wanda & Nova deViator+++ +++22.05 22:00 turn | table | tennis mit DJ Marcelle+++ +++24.05 22:00 STWST & SILK Fluegge pres. ?Take a break“+++Breakdance +++28.05 21:00 Rocky Leon and Band Member+++Reggae/Rock +++29.05 21:00 Sister Jones + Petra und der Wolf+++Rock +++30.05 23:00 bass.invadaz ft. Xtrah & Stealth+++Party +++01.06 19:30 THE COLOR MORALE+++Hardcore +++03.06 23:00 Spielraum Linz Pres.+++ Party +++05.06 22:00 Fireclath Friday+++Dancehall +++12.06 22:00 The Empress Club pres. Karima 2G + Spinelly+++ +++13.06 23:00 DJ Zuzee (Waxos) + DJ Flip (Texta)+++Freeparty +++18.06 20:00 turn | table | tennis mit Uli Mayr & Scheutz+++ +++27.06 22:00 LINZPRIDE 2015 - gemeinsam sichtbar - Afterparty+++ +++24.07 18:00 Cafe Strom Wuzzelturnier 2015+++ +++25.07 19:00 Konzert: Romanovstra+++ +++26.07 20:00 Film: Let's make Money (Erwin Wagenhofer)+++ +++31.07 18:00 turn | table | tennis+++ +++01.08 19:00 Konzert: DJ DSL (HAM/VIE)+++ +++02.08 20:00 Film: Too BIG To Tell (Johanna Tschautscher)+++ +++07.08 17:00 Flohmarkt unter Palmen am Plateau+++ +++08.08 19:00 Konzert: Listen to Leena Trio Accustic Konzert+++ +++09.08 20:00 Film: The Rise and Rise of Bitcoin (Nicholas Mross)+++ +++14.08 19:00 Rollerdisco & Rollerderby Workshop+++ +++15.08 19:00 Konzert: MIEUX (Upmyalley / VIE) + Mischmeister M+++ +++16.08 20:00 Film: Global Shopping Village (Ulli Gladik)+++ +++04.09 17:00 STWST 48 - crashing the information in 48 hours +++05.09 00:00 STWST 48 - crashing the information in 48 hours +++06.09 00:00 STWST 48 - crashing the information in 48 hours +++10.09 22:00 Dirty Dike +++ Hip Hop +++12.09 20:00 Regio Bash #3 mit Blackout Porblems u.v.m. +++ Rock / Jazz / Metalcore +++17.09 19:00 Radbotenmeisterschaft Pre Party mit DJ Evva & Jestic +++ Funky Beatz +++18.09 22:00 Jungle vs Dancehall +++19.09 21:00 Parasol Caravan Album Release + Sahara Surfers + Timestone +++ Stoner Rock +++25.09 23:00 The Future Sound pres.: Oscar Key Sun +++ Electronic +++26.09 21:00 Cardiac Arrest EP Release + Holy Pinto + Once We Emerged +++ Punk/Pop +++01.10 20:00 turn | table | tennis mit AKA TELL+++ +++02.10 20:00 Qlashival Tag 1+++ Festival +++03.10 20:00 Qlashival Tag 2+++ Festival +++07.10 21:00 NUF SAID (NYC) / PM Love Explosion (AT)+++Funk&Soul +++08.10 19:00 Habitat Workshop+++ +++09.10 22:00 Diggin MPC Special+++Beats&HipHop Live +++10.10 22:00 O Wow Tanzabend mit dem Soul Lobster DJ Team+++ Soul&Funk +++16.10 22:00 The Empress Club pres. Pumpkin+++HipHop +++17.10 20:00 Shredfest ft. Reap uvam.+++Metal +++22.10 21:00 Nowhiterag Dead City Radio+++Punk +++23.10 21:00 GIVE THANKS FI LIFE 5.0 - UFO-CHARITY+++Soliparty +++24.10 21:00 Welcome Marty McFly NIGH mit Zeitmaschine!+++ +++25.10 22:00 DJ Marcelle (NL)+++Global Bass +++28.10 21:00 Schmieds Puls Album Release Konzert+++Songwriter +++30.10 20:00 Der Mob 14+++ Festival +++31.10 20:00 Radio Fro Fest+++ +++03.11 21:00 GerK + Rost+++Curst/Punk +++05.11 20:00 turn | table | tennis+++ +++06.11 23:00 The Future Sound #58 pres. Julian Sartorius+++Beat +++12.11 22:00 WEFUNK Radio Europa Tour 2015+++Funk&Soul +++13.11 22:00 Urban Affairs pres.: Junior Kelly+++Reggae +++14.11 20:00 Qlash.at proudly presents+++Rock +++19.11 21:30 Repetitor + Zachgeburt+++Rock +++20.11 22:00 Shash Records Label Night+++Beat +++21.11 21:00 Leo hoert Rauschen+++Pop +++26.11 20:00 Cinema Africain! Tag 1+++Kino +++27.11 20:00 Cinema Africain! Tag 2+++Kino +++28.11 20:00 Cinema Africain! Tag 3+++Kino +++02.12 18:00 „Crazy Bus“ Theatergruppe Schräge Vögel+++Theater +++03.12 20:00 turn | table | tennis mit Bauer & Frau+++ +++04.12 22:30 Tribevibes Soundsystem - Trishes & DJ Phekt+++Party +++05.12 23:00 The Future Sound pres. Sofie + Sam Irl+++Beat/Club +++07.12 17:00 Winterflohmarkt in der Stadtwerkstatt+++ +++10.12 21:00 Egotronic+++Elektropop +++11.12 20:00 Rainer von Vielen + Souldja+++Reggae +++12.12 22:00 O Wow Tanzabend mit dem Soul Lobster DJ Team+++Soul&Funk +++17.12 21:00 Vacunt Festival Tag 1: Better Way+++Punk +++18.12 21:00 Vacunt Festival Tag 2: Vacunt/Spittah/Kettenhund+++Punk +++19.12 22:00 one.culture.xmess+++Party Urban Bass +++31.12 23:59 STWST Silvesterball mit Jack Frost+++Ball

Veranstaltungen im Café Strom

+++02.01 Neujahrs Medidation Musik im Zeichen des Schafes+++Random Sound +++03.01 Golden Crown & Outta Awda Sound+++Reggae, Dancehall, Hiphop +++04.01 Cafe Mulatschag+++Balkan / World +++05.01 RATATOSK (a.k.a. Dj Killer)+++Various Electronica +++08.01 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++09.01 SHY DJ TEAM+++Indie / Pop +++10.01 Prinzarmin & Djini Godez+++Crossover +++15.01 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night +++16.01 Simon/off (disko404, sub.fm / Graz)+++UK Bass +++17.01 Ozed & Friends+++Dancefloor +++22.01 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++23.01 DJ Marcelle (Another Nicemess / NL)+++Global Bass +++24.01 Returned Ringo+++Original Jamaica Vintage Style +++30.01 GET READY by DJ Rapha.L+++Hip Hop +++31.01 Miss be Groovym & Goodtime Sepp+++Houes & Disco +++05.02 Diggin mit Dj Hooray+++ Rare Grooves all Night Long ++06.02 DJ Kompact (Rotaug/DuzzDownSan)+++True School, Organic HipHop +++07.02 M ? Jane & Friends+++UK Bass / Electro +++12.02 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHoop / Groove +++13.02 Plattenjoe & Matsushita+++HipHoop / Groove +++14.02 DJ CUT EX (Wien)+++Hiphop, Disco, Breaks +++19.02 Diggin mit Dj Hooray+++ Rare Grooves all Night Long +++20.02 EVVA & Caracho+++funky breakbeat +++21.02 Goon Studio DJ Team+++jazz, jazz, jazzzzzz +++26.02 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHoop / Groove +++27.02 DJ Georgie Gold+++Crossover +++28.02 JOJA (VA:RE Wien) & Andaka+++House / Funk +++06.03 FIRECLATH HIGH VOLTAGE MEETS BADDA PUM SOUND+++Dancehall +++07.03 DJ Ozed & Frozen Smoke+++Disco & Dancefloor +++12.03 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++13.03 DJ Marcelle (Another Nicemess / NL)+++Global Bass +++14.03 Kool Kurt & the Gang+++Funky Music +++19.03 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++20.03 Governor Rugged & Noisyboy in „Two Broke Daddy's“+++Disco +++21.03 Vienna Special: Ra-B (DJ Set) & Simp (Beatset)+++Beats +++26.03 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++27.03 Mehmet Acuma & Abby Lee Tee+++Electronic / House +++28.03 DJ Why Lee+++Funk/Disco +++02.04 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++03.04 GEORGIE GOLD (backlab)+++Pop +++04.04 OBJET A & Technick (backlab)+++Electro / Techno +++05.04 DJ Andryx+++60's, Funk & Soul +++09.04 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++10.04 Franz!jazzin'otto (Jazzküche Wien)+++Trap / Bass +++11.04 Cafe Mulatschag+++World / Gipsy +++16.04 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++17.04 Helge ?00? Schneider Spezial aus dem Keller von GOON+++Dada +++18.04 DJ Kraft+++Eclectic Disco +++23.04 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++24.04 Hipshakin' Club - The Beat Special mit DJ Walter G.+++Rock +++25.04 DJ Funkmaster WhyLee+++Oldskool / Funk / Soul +++30.04 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++01.05 DJ Twang (Head Top Miners)+++HipHop/Breaks +++02.05 Mr. Scheutz Uli Mayr+++Rare Groove & House +++07.05 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++08.05 Good Time Sepp & Miss Be Groovy+++Disco & Funk Edits, House +++09.05 IB..NOZE & B.RANKS & CPT CARACHO+++Tropical / Bass +++13.05 Fireclath High Voltage+++Reggae / Dancehall +++14.05 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++15.05 Christian Pausch (FM4 / Wien)+++Indie / Crossover +++16.05 Spinelli & Testa (DuzzDownSan Wien)+++Hip Hop/Bass +++21.05 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++22.05 Wanda & Nova deViator+++Electronic +++23.05 DJ Funkmaster Why Lee & DJ Boomplastic+++Disco +++24.05 Golden Crown Sound aan Outta Awda Sound+++Reggae/Dub +++28.05 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++29.05 Djini Godez+++Eine musikaische Reise durch Raum & Zeit +++30.05 M ? Jane & Moko Jumbie+++Jazz / Hiphop / House +++03.06 Kalifornia Kurt (Paradiso / 15pcs.)+++HipHop/Soul +++04.06 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++05.06 GEORGIE GOLD+++Love is Free, Free the Love +++06.06 Plattenjoe & Matsushita+++Hiphop & Organic Grooves +++11.06 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++12.06 Jon Kennedy (JK Federation / UK)+++Electro / Breaks +++13.06 DJ Funkmaster Why Lee+++Funk & Soul +++18.06 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++19.06 Kool Kurt and the Honey Badger+++Zukunftsorientierter Hot Stuff + Rap +++20.06 oZed & MAO+++80's Pop & 90's

Dancefloor +++25.06 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++26.06 EVVA & Jestic+++Breakbeat / Funky +++27.06 DJ Ripley (Dutty Arts / NYC)+++Moombathon / Tropical +++03.07 Cafe Mulatschag+++ Jazz / Funk / World +++04.07 High Voltage pres. MountainTop HiPowa +++ Reggae / Dancehall +++10.07 Good Time Sepp+++ Disco / Funk / Edits +++11.07 Objet A & Technick (Backlab)+++ deep house to techno +++17.07 Thizzla & Claire Grube+++ Tropical Music Juice +++18.07 CA RACHO+++ house / bassmusic +++23.07 Pflastersppektakel Nightline+++ Überraschungskonzert +++24.07 Pflastersppektakel Nightline+++ Überraschungskonzert +++24.07 Plattenjoe & Matsushita+++ HipHoop / Groove +++25.07 EVVA & Friends+++ Funky Breaks +++31.07 Hooray & Reboot Joy Confession+++ Psychodelic Funk +++01.08 DJ Chill Ill+++ Hiphop +++07.08 Djini Godez+++ Eine musikalische reise durch Raum & Zeit +++08.08 DJ Kraft+++ Eclectic Disco & Rock +++14.08 RaB Groovebuzz+++ Summer Breaks Special +++15.08 Bauer & Frau DJ Team+++ Hiphop & Soul +++21.08 Governor Rugged & Noisyboy+++ Genre Shopping +++22.08 Dan Rocker (Lufthanfa Rec.)+++ Wavy Dub & Broken Soul +++28.08 DJ ANA THREAT+++ R'n'b, Proto Punk & Exotica +++29.08 DJ Andryx+++ 60's, Funk & Soul +++03.09 Diggin mit Dj Hooray Grooves all Night Long +++ Funk +++04.09 Jon Kennedy (JK Federation / UK) +++ Jazz / Hip Hop / Electronic Beats +++05.09 Bioni Samp ? DJ Set & DJ PI +++ Electronic +++10.09 Fresh Cuts mit Chill Ill +++ Hip Hop +++11.09 9/11 and all is not lost special mit dem Soul Lobster DJ Team +++ 60`s Funk & Soul +++12.09 DJ Nancy O +++ Blues / Soul / Rock +++17.09 Diggin mit Dj Hooray Grooves all Night Long +++ Funk +++18.09 Uli Mayr & MR. Scheutz +++ Rare Groove & House +++19.09 Cafe Mulatschag +++ Balkan, Swing & Gipsy +++24.09 Fresh Cuts mit Chill Ill +++ Hip Hop +++25.09 Blaucrowd DJ Team +++ Punk, Ska & Disco +++26.09 Jazz u. Tanz mit Mehmet u. Franz +++ Jazz +++01.10 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++02.10 FIRECLATH SOUND+++Reggae / Dancehall +++03.10 Bauer & Frau DJ Team+++Hiphop & Soul +++08.10 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++09.10 MuliversTheory Lesson by MAX POWA (BCN) & Thizzla (LNZ)+++Dub +++10.10 Texta Soundsystem (Dan & Laima)+++Roots/Rap/Reggae +++15.10 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++16.10 DJ Abus Nooze+++Boom Bap, Soul & Funk +++17.10 Popsionage mit Herbert Schager+++Crossover +++22.10 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++23.10 Hulk + Looox+++house/bass/electro +++24.10 Tod Ernst a.k.a DJ Rapha I (TTRec. Rude Posse) +++HipHop +++25.10 Cafe Mulatschag+++Balkan, Swing & Gipsy +++29.10 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++30.10 DJ Kraft+++Eclectic Disco & Rock +++31.10 Hillbilly Sound+++Hiphop / Funk +++05.11 Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++06.11 Djini Godez +++Eine musikalische Reise durch Raum & Zeit +++07.11 Captain Caracho [Revo*lotion Allstars]+++Electro / Breaks +++12.11 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++13.11 Golden Crown Sound aan Outta Awda Sound+++Reggae / Dancehall +++14.11 MADCAT & DJ Flozelot+++Rawk and More +++19.11 Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++20.11 Plattenjoe & Matsushita+++Hiphop & Organic Grooves +++21.11 Die Kapu legt Dir eine auf!+++Rock Hiphop Watschen +++26.11 Diggin mit Dj Hooray Afrobeat Special+++Rare Grooves all Night Long +++27.11 Martin Koe (NamNam Radio / Club Mandingo)+++Afrobeat +++28.11 Çaykh (Berlin)+++Somalia Disco +++03.12. Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves all Night Long +++04.12. DJ KRAFT+++Eclectic Disco & Rock +++05.12. M-Jane & Moko Jumbie+++jazz, hip hop, pulo pulo sounds +++07.12. Cafe Mulatschag+++Cross-over-the-World-Music +++10.12. Fresh Cuts mit Chill Ill+++HipHop +++11.12. DJ Andryx+++60's / Funk / Soul +++12.12. Well+++Von Ambient nach Dub weiter zu Jazz & Afro +++17.12. Vacant Gitarren Rock Special+++Punk / Hardcore +++18.12. Madcat Rawkroll mit Flozelot+++Rock?nRoll +++19.12. High Voltage X-MAS Special+++Reggae&Dancehall +++24.12. Christmas Funk Diggin mit Dj Hooray+++Rare Grooves +++25.12. Bitkid / RJC / Mehmet Acuma / Abby Lee Tee+++Bass&House +++26.12. B.Ranks & Kool Kurt+++Bass, House, Grime +++31.12. Silvester Special mit Critical Jules & Tod Ernst+++HipHop&Rap

Medien: Zeitung, Radio und TV

Die Zeitung Versorgerin Die Versorgerin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von 8000 Stück. Der Vertrieb besteht aus Direktversand sowie Vertrieb an kulturellen Szeneknotenpunkten in Linz. Darüberhinaus Versand an diskurs-, kunst- und kulturinteressierte Personen wie Institutionen im gesamten deutschsprachigen Raum. Leitung: Kurt Holzinger

<http://versorgerin.stwst.at/>

Die Zeitung Referentin Die Referentin ist ein Kooperationsprojekt der Versorgerin, thematisches und lokaleres Komplement. Die Referentin ist eigenständig organisiert und finanziert. Speziell im Vertrieb werden gemeinsame Strukturen genutzt. Auflage und Vertrieb wie Versorgerin; dabei einige Abweichungen wegen der lokaleren Ausrichtung. Leitung: Tanja Brandmayr

<http://diereferentin.servus.at/>

Eleonore TV Eleonore-TV wird 12 Mal pro Jahr, jeden zweiten Dienstag pro Monat, als Live-Sendung der Stadtwerkstatt auf dorfTV aus dem Linzer Hafen gesendet. Dort steht das Messschiff ELEONORE, auf dem die Stadtwerkstatt Projekte, Artists in Residence, Talks, etc veranstaltet. Das Schiff ist auch Zentrale der Abteilung DONAUTIK der Stadtwerkstatt. Leitung: Franz Xaver

<http://www.stroem.ung.at>

<https://dorftv.at/channel/eleonore-tv>

Marushkas Dreampunk TV Marushkas Dreampunk TV ist ein Format, das via dorf TV Beiträge und Berichte im Zusammenhang von Wasser, Schifffahrt und Kunst vermittelt. Die Sendung wird ein Mal pro Monat, aber ohne fixen Sendeplatz gesendet. Leitung: Marushka Polakova

<https://www.dorftv.at/videos?text=dreampunk>

www und Webshop

www Auftritt <http://stwst.at/>. Eine neue Projektseite ist im Entstehen <http://projects.stwst.at/> und an einer neuen allgemeinen Stadtwerkstatt Homepage wird gearbeitet.

Webshop Über den Webshop wurden 2015 Euro 1.688.- eingenommen. Der Webshop ist ebenfalls in Neuüberarbeitung.

STWST Kooperationen

2015 gab es die bewährten Kooperationen mit Radio Fro, servus.at, dorf TV und dem Messschiff Eleonore. Mit dem Verein spotsZ konnte das Zeitungsprojekt „Referentin“ neu gestartet werden. Gemäß des veranschlagten Zeitplans konnte das Kooperationsprojekt mit September gestartet werden; ab diesem Zeitpunkt als kontinuierliche Kooperation mit der Zeitung Versorgerin. 2015 wurde ebenso das im Jahresprogramm veranschlagte EU-Kooperationsprojekt vorbereitet und betrieben - das Projekt wurde aber nicht genehmigt (Absage im Frühjahr 2016).

5. Wurde das Projekt wie geplant durchgeführt? Waren inhaltliche, zeitliche oder finanzielle Anpassungen erforderlich?

Das Jahresprogramm konnte alles in allem wie geplant durchgeführt werden. Inhaltliche und zeitliche Anpassungen waren nur vereinzelt und in geringem Ausmaß erforderlich.

Im Bereich der Fassadenbespielung mussten wir bei einem Projekt auf die Donaulände ausweichen. Das Projekt „Fassadentiere“ wurde auf Wolfgang Dorningers Projekt mit künstlichen Vogelstimmen erweitert.

Wegen Verzögerung des Projekts „Storchennest“ haben wir im Bereich der Traun stattdessen mit der Kunstuniversität das Projekt „Floating Village“ durchgeführt. Projektleiter war Leo Schatzl, Durchführungszeitraum: 19.8.2014 - 7.9.2014.

Das Projekt Bootsanleger konnte nur in Teilen umgesetzt werden. Der Grund waren fehlende Bescheide und unklare Verantwortlichkeiten zwischen Bund, Stadt und via-donau.

Im Sommer/Herbst 2015 wurde auch in der Stadtwerkstatt die Flüchtlingssituation diskutiert - und die Möglichkeiten, durch Projekte tätig zu werden. Die Stadtwerkstatt hat sich allerdings dagegen entschieden, im Rahmen von „aktuellen politischen Projekten“ ein dezidiert als solches benanntes „Flüchtlingsprojekt“ zu starten, und hat auf ihre bewährten politisch-kulturellen Diskursmöglichkeiten (Versorgerin), bzw auf das traditionell offene Haus Stadtwerkstatt gebaut. Sowohl im offen zugänglichen Foyer sowie auch über den Hilfsbetrieb Strom kann so genannte Integration, auch trotz diverser Konfliktsituationen, auf unspektakuläre und selbstverständliche Weise passieren. Hier haben Häuser wie die Stadtwerkstatt Know-How entwickelt, sowohl durch Bereiche, in denen nicht konsumiert werden muss, als auch durch die ohnehin gelebte politische Haltung.

6. War das Projekt aus Sicht der Zielgruppen erfolgreich? Darstellung der quantitativen Ergebnisse (Anzahl der BesucherInnen, Auslastung, etc.) und Darstellung qualitativer Ergebnisse (Presseberichte, Rezensionen, etc.)

EKP

Das lokale Linzer Kunstpublikum haben wir über den Veranstaltungsbereich, das Cafe Strom, und, als innovativen Faktor, durch die in Eigenregie initiierte Social-Sculpture-Lokalität „Dju Dju“ an der Donau erreicht.

Darüber hinaus gab es, hinsichtlich lokalem Kunst- und Kulturpublikum, Ausstellungsbeteiligungen der Stadtwerkstatt (siehe oben) mit entsprechender Außenwahrnehmung.

Im Bereich der stattfindenden eigenen EKP-Projekte wird erfreulicherweise auch über das Sekundärpublikationen der in der Stadtwerkstatt verzahnten Bereiche ein neues Zielpublikum angesprochen.

Neben der regulären Öffentlichkeitswirkung zeigte speziell die Alternativwährung „Gibling“ Außenwirkung. So wollte eine Journalistin der New York Times ein Interview von uns zum Thema Alternativwährungen. Das französische Magazin MCD brachte eine 2-seitigen Beitrag zu unserer Währung. <http://www.digitalmcd.com/boutique-numerique>

Bei unserem Artists in Residenceprogramm erreichten wir unser Publikum über die eigenen Öffentlichkeitskanäle und den Katalog der „ars electronica“. <http://archive.aec.at/print/>

HWV

- Mit den Veranstaltungen erreichten wir ca 13.000 Personen. Im Bereich HWV gab es ca. 130 Veranstaltungen, bei denen wir einen BesucherInnenschnitt von 100 Personen erreichten. Dieser hohe Durchschnittswert konnte durch eine Open-Air-Veranstaltung erreicht werden, die von 2500 Personen besucht wurde.
- Mit der Versorgerin, unserem zweiten Öffentlichkeitskanal, erreichten wir entsprechend der Auflagenhöhe 8000 Personen pro Quartal. Circa 5000 Stück über Direktadressierung ins In- und Ausland, sowie 3000 Stück über regionale und überregionale Kunst- und Kulturinstitutionen, Cafes, Bars und Szeneknotenpunkten.

7. Art erstellter Materialien (Programme, Broschüren, Einladungskarten, Folder, Plakate, Prospekte, Bild-und Tonmaterial)

Die Veranstaltungen der Stadtwerkstatt werden über verschiedene Kanäle beworben. Einerseits durch die Drucksorten wie Flyer und Plakate.

2015 waren das:

- 120.000 Flyer
- 15000 Plakate

Auch in der Zeitung der Stadtwerkstatt, der Versorgerin, erscheinen begleitende Artikel zu den Projekten in und rund um die Stadtwerkstatt.

2015 war das:

- vier Mal pro Jahr
- in einer Auflage von jeweils 8000

Die Stadtwerkstatt nutzt die regulären Online-Möglichkeiten wie die Homepage und Facebook. Die digitalen Verbreitungskanäle sind:

- Newsletter - Veranstaltungen: wöchentlicher Newsletter an 1200 Interessierte
- Newsletter - Donautik / Projekte: Je nach Veranstaltung an ca 300 Personen
- Newsletter - Gibling - 150 Personen
- Facebook stwst - 10.300 Friends
- Facebook Gibling - 450 friends
- Donautik - 300 friends

Zusätzlich gibt es Veranstaltungshinweise über das Freie Radio FRO und den freien Fernsehsender dorfTV:

- Auflistung auf dorf TV siehe oben (DoNAUtik)
- Radio FRO

Das Audio- und Videomaterial wird intern digital archiviert, sowie im sogenannten Kunstlager aufgehoben.

8. Wurde das Projekt auf Ihrer Homepage veröffentlicht?

Alle Veranstaltungen wurden auf der Homepage der Stadtwerkstatt angekündigt und auch über Facebook beworben. Im Archiv der Homepage können alle bereits durchgeführten Veranstaltungen und Projekte eingesehen werden. Seit Ende 2015 arbeiten wir an einer neuen Project-Website die Stück für Stück erweitert wird. Unten angeführt alle Seiten der Stadtwerkstatt, Homepages der Kooperationspartner zusätzlich direkt bei den Projekten.

- <http://www.stwst.at/>
- <http://www.facebook.com/stadtwerkstatt.stwst>
- <http://projects.stwst.at/>
- <http://donautics.stwst.at>
- <http://versorgerin.stwst.at>
- <http://punkaustria.at>

9. Welche der gemachten Erfahrungen müssen bei einem neuen Projekt - einer Fortsetzung auf jeden Fall (schon) in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden? (Fand eine Evaluierung statt)?

Dass das Haus der Stadtwerkstatt läuft, sieht man auch an dem Umsatzzahlen: Mit 260.000.- Gesamtförderung erreichen wir mit dem Hilfsbetrieb Cafe Strom einen Umsatz von fast 1 Million Euro. Wir sind bestrebt, und es ist nachgerade Erfolgskonzept, weiterhin in den Veranstaltungs- und alltäglichen Betriebes des Cafe Strom Kunstkontext, Utopien und langfristigen Ziele unseres Jahresprogramms einfließen zu lassen.

Ergänzend werden hier Potenziale hinsichtlich Planung und Schwerpunktsetzungen aufgezeigt:

In der Struktur der Stadtwerkstatt sieht man insgesamt mehrere künstlerische und Öffentlichkeitsbereiche, die unterschiedlichen Besucherzahlen haben - die sich jedoch speziell in ihrer inhaltlichen Verzahnung und kooperativen Ausrichtung gegenseitig befruchten. Besonders weil sich die künstlerischen Inhalte von EKP in die kommerzielleren Bereiche hineinragen, muss auch in Zukunft der Triebfeder von Kunst und Initiative Rechnung getragen werden.

Im Bereich von Diskurs, Theorie und Literatur (Veranstaltungen und Versorgerin) haben wir unser Stammpublikum, das sich vom täglichen Publikum des Cafe Stroms und der Veranstaltungen unterscheidet. Hier erreichen wir sozusagen nicht nur das initiativ-impulsive, sondern auch das lesende und intellektuelle Publikum. Hier sehen wir weiteres Potential, besonders hinsichtlich der

kritischen Entwicklung der Printmedienlandschaft.

Die Projekte des EKP finden aus Platzmangel auch außer Haus statt. Viele Projekte werden in Bereich der Donau durchgeführt: Dies kam auch dadurch zustande, dass hier noch viele Brachflächen zu finden sind. In diesem Bereich erreichen wir, was die Außenwirkung betrifft, nur sehr spezifisches Publikum. Wir setzen allerdings in einem Bedarf, den wir sowohl von STWST-Produktionsseite, als auch von einer generellen Thematisierung von Wasser und Donaauraum, aber auf die langfristige Wirkung von Berichten und Katalogbeiträgen.

10. Welche Perspektiven eröffnet das Projekt für die Zukunft (weitere inhaltliche Bearbeitung des Themas, weitere KooperationspartnerInnen, öffentliche Folgewirkung, Nachnutzung des Projektes)?

Ausbau bestehender Öffentlichkeitskanäle und Vermittlung des Kunstkontextes. 2015 wurden die bestehen Strukturen - siehe oben - sehr gut genutzt um neue Ideen, Projekte und Perspektiven zu verbreiten. In Zukunft sollten diese Möglichkeiten, die aus der aufbauenden Arbeit der Stadtwerkstatt entstanden ist, weiter gut genutzt werden, bzw ausgebaut werden.

Neben den kontinuierlichen Projekten in der Stadtwerkstatt gab es in den vergangenen Jahre Jahresschwerpunkte. 2013 wurden Programmschwerpunkte gesetzt, die sich mit der Position von Frauen in Kultur und Kunst auseinandersetzten wie bspw. „Feminismus und Krawall“, „The Empress Club“, und die Artist in Residence Reihe 2014 fand wird das biennial stattfindende „Treffpunkt Afrika“ Festival statt. Ein interdisziplinäres Programm in Zusammenarbeit mit der ADA (Austrian Development Agency). **2015 stand im Zeichen der Suche nach neuen Kunstkontexten.** Außerdem wurde 2015 auch den Ausbau der Community-Währung Gibling weiter vorangetrieben. Perspektiven finden sich generell in der Weiterführung wichtiger Themen der letzten Jahre:

- Gibling
- Kunst und Kultur nach den Neuen Medien
- Das Künstliche in der Natur
- Wasser als Brachland im urbanen Raum
- Informationslab
- Versorgerin / Medien
- EU-Projektkooperationen

Finanzielle Entwicklung der STWST. In den Jahren 2012 und 2013 hatten wir leichte Bilanzdefizite, die sich 2014 stabilisierten. Dies ist auf einen wieder funktionierenden Hilfsbetrieb und einer Einigung mit der Stadt Linz bezüglich unserer Mietzahlungen zurückzuführen. Die momentane stabile Situation 2015 ermöglicht uns für die nächsten Jahre eine einnahmenseitige Vorkalkulation. Da sich die Projekte und inhaltlichen Schwerpunkte aufbauend strukturiert und sich nicht nur auf ein Kalenderjahr beschränken, ermöglichen uns erst längerfristige Förderzusagen (3-, bzw. 2-Jahressubvention seitens der Stadt Linz und frühere 2 Jahressubvention BMUKK) die notwendige Planungssicherheit.

Kooperationen international. Ein weiteres Ziel der Stadtwerkstatt ist es, in der nächsten Zeit das Umfeld auf internationaler Ebene weiter auszubauen, um ProjektpartnerInnen aus ganz Europa in die Aktivitäten der Stadtwerkstatt einzubinden. Über die inhaltlichen Schwerpunkte aber auch die

alltäglichen Auseinandersetzungen der Stadtwerkstatt sollen andere Institutionen angesprochen werden und die internationale Vernetzung verstärkt werden. Gemeinsame Themenstränge sollen im besten Fall in ein initiiertes EU-Projekt einfließen.